

**Vertrag**  
über die  
**Zusammenarbeit mehrerer Gemeinden**  
**im Zivilstandskreis Affoltern**

**Vertrag**  
über die  
**Zusammenarbeit mehrerer Gemeinden**  
**im Zivilstandskreis Affoltern**

Gestützt auf § 26 Abs. 3 EG ZGB und §§ 1 und 1.a.  
der kantonalen Zivilstandsverordnung (kant. ZStV)

## **I. Vertragsgemeinden, Sitz und Bezeichnung**

- Art. 1** Die politischen Gemeinden Aeugst am Albis, Affoltern am Albis, Bonstetten, Hausen am Albis, Hedingen, Kappel am Albis, Knonau, Maschwanden, Mettmenstetten, Obfelden, Ottenbach, Rifferswil, Stallikon, und Wettswil am Albis bilden unter der Bezeichnung «Zivilstandskreis Affoltern» auf unbestimmte Zeit einen Zivilstandskreis.
- Art. 2** Als Sitz des Zivilstandskreises wird die Politische Gemeinde Affoltern am Albis festgelegt.

## **II. Aufgaben und Zuständigkeiten**

- Art. 3** Das Zivilstandsamt Affoltern am Albis erfüllt alle Aufgaben des Zivilstandswesens, die den Vertragsgemeinden nach übergeordnetem Recht zukommen.
- Art. 4** Der Gemeinderat der Sitzgemeinde ist zuständig für
- die Festsetzung des Stellenplanes
  - die Ernennung oder die Wahl der Zivilstandsbeamtin bzw. des Zivilstandsbeamten sowie deren bzw. dessen Stellvertretung
  - die Aufsicht über das Zivilstandsamt sowie die Behandlung allfälliger Beschwerden, soweit die Organisation des Zivilstandsamtes in Frage steht
  - die Disziplinargewalt über die auf dem Zivilstandsamt tätigen Personen
  - die Beurteilung der Übertretungen gemäss Art. 182 Abs. 1 ZStV
  - die Festsetzung der Kostenbeiträge.
- Art. 5** Die Sitzgemeinde bestimmt
- den Standort des Amts- und des Traulokals
  - die Besoldung der im Zivilstandsamt tätigen Personen
  - die nötige Infrastruktur (Arbeitsplatzinfrastruktur, EDV, feuersichere Aufbewahrung, Archivräume).
- Art. 6** Den Vertragsgemeinden steht zu, für die Trauung in der Wohngemeinde ein eigenes Traulokal unentgeltlich zur Verfügung zu stellen.
- Art. 7** Das Zivilstandsamt legt im Einvernehmen mit dem Gemeinderat der Sitzgemeinde die Öffnungszeiten fest und macht sie bekannt.

### **III. Rechnungswesen und Kostenverteiler**

**Art. 8** Die Sitzgemeinde führt über das Zivilstandsamt (ohne Bestattungsamt) eine eigene Kostenrechnung.

Diese umfasst alle notwendigen Kosten für eine sachgerechte Aufgabenerfüllung, insbesondere für:

- Personal- und Ausbildungskosten
- Infrastruktur-, Miet- und Betriebskosten
- Kosten für «Infostar»
- Investitionskosten (feuersichere Aufbewahrung).

**Art. 9** Die Kosten werden den Vertragsgemeinden nach Massgabe deren Einwohnerzahl (1. Januar des Rechnungsjahres) jährlich in Rechnung gestellt.

### **IV. Vertragsänderung, Kündigung**

**Art. 10** Vertragsänderungen bedürfen der Zustimmung aller Gemeinden.

Die Änderungen bedürfen der Genehmigung des Regierungsrates.

**Art. 11** Der Vertrag kann von jeder Gemeinde unter Einhaltung einer 12-monatigen Kündigungsfrist je auf das Ende eines Kalenderjahres gekündigt werden. Im Zeitpunkt der Kündigung muss eine neue Festlegung der davon betroffenen Zivilstandskreise durch den Regierungsrat vorliegen.

**Art. 12** Vermögensrechtliche Streitigkeiten zwischen den Vertragsgemeinden aus diesem Vertrag sind nach den Bestimmungen des Verwaltungsverrechtspflegegesetzes zu erledigen.

### **V. Schlussbestimmungen**


**Art. 13** Dieser Vertrag tritt für alle Vertragsgemeinden nach deren Zustimmung sowie nach der Genehmigung durch den Regierungsrat in Absprache mit der kantonalen Aufsichtsbehörde im Zivilstandswesen auf den 1. April 2003 in Kraft.

**Art. 14** Die Vertragsgemeinden sind verpflichtet, der Sitzgemeinde auf den Termin der Amtsübergabe die Zivilstandsregister sowie die dazugehörigen Verzeichnisse und Belege in ordnungsgemäsem Zustand zu übergeben.

GEMEINDERAT AEUGST AM ALBIS



Rudolf Bieri  
Gemeindepräsident



Hansruedi Meier  
Gemeindeschreiber

GEMEINDERAT AFFOLTERN AM ALBIS



Irene Enderli  
Gemeindepräsidentin



Silvio Böni  
Gemeindeschreiber

GEMEINDERAT BONSTETTEN



Charles Höhn  
Gemeindepräsident



Primus Kaiser  
Gemeindeschreiber

GEMEINDERAT HAUSEN AM ALBIS

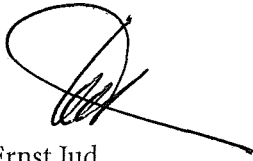


René Hess  
Gemeindepräsident

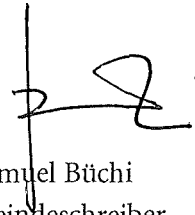


Hansruedi Billeter  
Gemeindeschreiber

GEMEINDERAT HEDINGEN

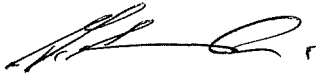


Ernst Jud  
Gemeindepräsident



Samuel Büchi  
Gemeindeschreiber

GEMEINDERAT KAPPEL AM ALBIS

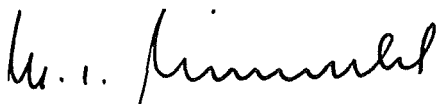


Jack Schneebeili  
Gemeindepräsident

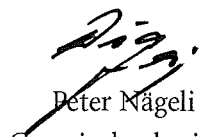


Reto Zeller  
Gemeindeschreiber

GEMEINDERAT KNONAU

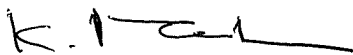


Walter von Siebenthal  
Gemeindepräsident

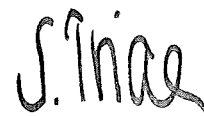


Peter Mägeli  
Gemeindeschreiber

GEMEINDERAT MASCHWANDEN




Konrad Messikommer  
Gemeindepräsident

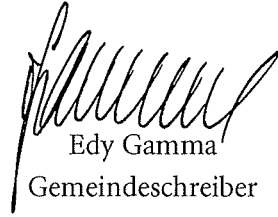


Sandra Triaca  
Gemeindeschreiberin

GEMEINDERAT METTMENSTETTEN

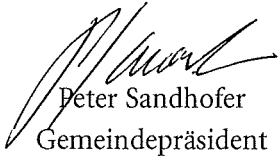


Hans Häfti  
Gemeindepräsident



Edy Gamma  
Gemeindeschreiber

GEMEINDERAT OBFELDEN



Peter Sandhofer  
Gemeindepräsident



Moritz Koller  
Gemeindeschreiber

GEMEINDERAT OTTENBACH

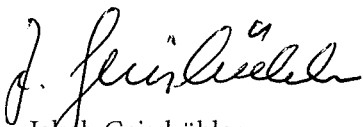


Rudolf Luginbühl  
Gemeindepräsident

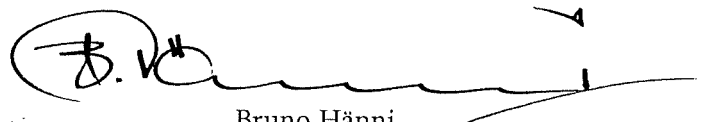


Hans Rudolf Böhler  
Gemeindeschreiber

GEMEINDERAT RIFFERSWIL



Jakob Geissbühler  
Gemeindepräsident



Bruno Hänni  
Gemeindeschreiber

GEMEINDERAT STALLIKON



Walter Ess  
Gemeindepräsident



Franz Birri  
Gemeindeschreiber

GEMEINDERAT WETTSWIL AM ALBIS



Victor Bataillard  
Gemeindepräsident



Reinhold Schneebeili  
Gemeindeschreiber

Vom Regierungsrat am 5. März 2003  
mit Beschluss Nr. 281 genehmigt



Der Staatschreiber:

